

# BÜRGERVEREIN SIEDLUNGEN SÜD E.V.



## Bürgerbrief 11/2020

**DER BÜRGERVEREIN  
IST**

- BÜRGERNAH
- KOMPETENT
- UNABHÄNGIG

**FÜR EINEN LEBENSWERTEN STADTTTEIL!**

Der Bürgerbrief des Bürgervereins Siedlungen Süd e.V. (BV) erscheint zweimal im Jahr, jeweils in den Monaten April und November, mit einer Auflage von 3500 Stück. Jeder Haushalt im Bürgervereinsgebiet erhält den Bürgerbrief kostenlos zugestellt. Zusätzlich liegt der Bürgerbrief in vielen Geschäften im Siedlungsgebiet und bei buch2003 „Am Eckla“ aus, wo gleichzeitig unser Bürgervereinsbüro ist.

## Bürgervereinsgebiet Siedlungen Süd



### Impressum, Kontaktadressen u. Postanschriften

Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.

Albrecht Kippes, Schwander Str. 12, 90469 Nürnberg, Tel.: 0911-486233

E-Mail-Adresse: [bv-siedlungen-sued@gmx.de](mailto:bv-siedlungen-sued@gmx.de)

Information: [www.bv-siedlungen-sued.de](http://www.bv-siedlungen-sued.de)  
[www.bvsiedlungensued.de](http://www.bvsiedlungensued.de)

Info-Schaukästen: Ecke Saarbrückener Str./Julius-Loßmann-Str.  
Ecke Königshammerstr./Hubert-Perlitius-Weg  
Am Eckla/buch2003  
Eingang Kirche St. Wunibald, Saarbrückener Str.

Bankverbindung: BV Siedlungen Süd e.V.  
IBAN: DE 8976 0501 0100 1137 8569

Mitgliedschaft: Der Aufnahmeantrag ist auf Seite 35 und online unter [www.bv-siedlungen-sued.de](http://www.bv-siedlungen-sued.de) sowie im Bürgervereinsbüro, „buch2003“ „Am Eckla“.

Das Logo des Bürgervereins Siedlungen Süd e.V. wurde von Frau Sophie Zumsteg, Diplom-Designerin und Master of Arts entworfen und das Urheberrecht dem Bürgerverein kostenlos überlassen. Danke!

Kontakt: [info@sophie-zumsteg.de](mailto:info@sophie-zumsteg.de)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Mitgliederversammlung 2020	5
Bürgerverein und Siedlervereinigungen	7
Die Siedlervereinigung Falkenheim-Heimfried e.V.	9
Die Schießplatz-Tafel steht	10
Aus der Geschichtswerkstatt	11
Überprüfung des privaten Abwasserkanalanschlusses	13
Abwasserkanalsituation in den Siedlungen Süd	14
Autorenverzeichnis	15
Zusammenarbeit der Sportvereine	17
Bebauung in den Siedlungen Süd	18
So soll der neue Edeka-Markt einmal aussehen!	19
Zufahrt zu den Anliegern in der Leerstetter Straße	20
Rangierbahnhof	20
Die Geschichtswerkstatt bittet um Mithilfe	21
Marktgeschehen "Am Eckla"	22
Die neuen Platz- und Wegebenennungen in den Siedlungen Süd	26
Fünf neue Bäume für den Siedlerfestplatz!	28
Unsere Gaststätten in Corona Zeiten!	30
Repariertreff	33
Nachruf Josef Betz	34
Aufnahmeantrag Bürgerverein	35

## Vorwort



Liebe Bürger/innen in den Siedlungen Süd,

die Coronakrise schränkt unser Gesellschaftsleben stark ein. Kontakte können und sollen nur begrenzt wahrgenommen werden. Die Maskenpflicht in Geschäften und öffentlichen Verkehrsmitteln werden von den allermeisten angenommen, auch wenn es lästig wird. Es gilt alle in unserer Gesellschaft zu schützen, jung und alt. Dafür kann man von allen erwarten, dass sie diese Einschränkungen in Kauf nehmen. Wir hoffen, dass auch die zweite Ansteckungswelle gemeistert wird und uns bald ein Impfmittel zusätzlichen Schutz bietet.

Auch im Bürgerverein war es schwierig in diesem Jahr Zusammenkünfte abzuhalten. Die Mitgliederversammlung 2020 wird ausfallen. Wir hoffen, dass wir wieder im nächsten Jahr eine Mitgliederversammlung abhalten können. Hier stehen Vorstandswahlen an. Am Bauernmarkt haben wir schweren Herzens das Grillen und den Getränkeausschank ausgesetzt. Es wird wieder weitergehen, aber wann, wissen wir noch nicht. Wir haben auch den Werbekunden unserer Litfaßsäule zwei Quartale nicht in Rechnung gestellt, um diese in der Coronapandemie zu unterstützen.

Die Arbeit im Bürgerverein ging und geht weiter. Im Frühjahr 2020 wurde der Antrag des Bürgervereins und der Siedlervereinigung Siemens Nürnberg von 2016, den Siedlerfestplatz der Siedlervereinigung Siemens Nürnberg und drei Wege in den Siedlungen Süd offiziell zu benennen, stattgegeben. Nun ist es einfacher bei Notfällen Krankenwagen, Feuerwehr und Polizei zielgerichtet zu leiten. Aber es ist auch leichter im Alltag diese Orte zu beschreiben und sich dort zu verabreden. Siehe Bericht in diesem Bürgerbrief.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Anwohnern der Siedlungen Süd eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten Übergang ins „Neue Jahr“ mit hoffentlich weniger Corona bedingten Einschränkungen.

**Bleiben Sie gesund und uns gewogen!**

Ihr Albrecht Kippes,  
1. Vorsitzender Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.

# Mitgliederversammlung 2020 fällt aus!

## Mitgliederversammlungen in CORONA Zeiten

im Hinblick auf die aktuelle Situation hat Herr Rechtsanwalt Didyk für die AGBV (Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine in Nürnberg) folgende Empfehlung erarbeitet:

1. Wenn in den Satzungen keine anderweitigen Regelungen vorhanden sind - was meist so ist - bleibt es bei dem Grundsatz, dass Mitgliederversammlungen unter persönlicher Beteiligung der Mitglieder als **Präsenzveranstaltungen** stattzufinden haben (§ 32 Abs. 1 Satz 1 BGB); auf diese Weise findet der für demokratische Entscheidungen erforderliche Diskussionsprozess der Mitglieder statt. Nachdem das CORONA-Gesetz vom März 2020 unter dem gesetzlichen Vorbehalt der Verhältnismäßigkeit steht, wenn es um Eingriffe in die Autonomie der Vereine geht und lediglich garantiert werden soll, dass Vereine handlungsfähig bleiben, gilt es Zurückhaltung zu üben. Wenn daher in der Satzung eine jährliche Versammlung vorgeschrieben ist und die Durchführung möglich ist ohne gegen staatliche Auflagen wegen CORONA zu verstoßen, bleibt es bei der generellen Pflicht einer Präsenzveranstaltung.

2. Nach den derzeitigen Vorgaben ist es in Bayern zulässig, Vereinsveranstaltungen im Innenraum unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygienevorschriften mit bis zu 100 Teilnehmern durchzuführen. Maßgeblich für die „100“ sind alle teilnahmeberechtigten Mitglieder und nicht nur die, die sonst üblicherweise kommen. Sollte sich an diesen staatlichen Vorgaben etwas ändern, steht Gesetz über der Satzung, die vorgeschriebene Versammlung wäre dann nicht durchführbar.

3. Sollten bei Durchführung der Präsenzveranstaltung einzelne Mitglieder nicht daran teilnehmen (wollen oder können), kann der Vorstand nach dem CORONA Gesetz auch abweichend von § 32 BGB diesen Mitgliedern die Möglichkeit einräumen, ihre Stimme vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich abzugeben.

4. Soweit nach den staatlichen Vorgaben eine Präsenzveranstaltung nicht in Betracht kommt, weil z.B. die Abstandsregelungen nicht eingehalten werden können oder die Mitgliederzahl zu groß ist, gibt das CORONA Gesetz die Möglichkeit, **Online-Versammlungen** durchzuführen, an denen sich die Mitglieder dann auf elektronischem Weg beteiligen können. Die Einberufungsmodalitäten für die Online-Versammlung, ebenso die Beschlussmehrheiten unterscheiden sich dabei nicht wie für die in der Satzung geregelten Vorgaben für die Präsenzveranstaltung.

5. Ist nach dieser Stufenprüfung auch eine Online-Versammlung nicht durchführbar, weil beispielsweise die technischen Voraussetzungen nicht geschaffen werden können oder bei den Mitgliedern fehlen und daher eine elektronische Kommunikation oder vorherige schriftliche Stimmabgabe ausscheidet, bietet das CORONA Gesetz die Möglichkeit,

wiederum abweichend von § 32 Abs. 2 BGB statt der (Online-)Versammlung ein **schriftliches Umlaufverfahren** durchzuführen.

In diesem Verfahren können alle Beschlüsse einschließlich Wahlen durchgeführt werden, die sonst in einer Versammlung gefasst werden. Vorgabe ist allerdings, dass alle Mitglieder sich daran beteiligen können, mindestens 50% ihre Stimme abgeben bis zu einem festen Termin, dies in Textform (oder auch schriftlich) machen und dann die erforderliche Mehrheit für den Beschluss erzielt wird. Diese Ausnahmeregelungen gelten für alle Mitgliederversammlungen, die in 2020 hätten durchgeführt werden müssen. Wenn diese danach zulässigerweise verschoben werden, dann sind sie bis spätestens Ende 2021 nachzuholen, so jedenfalls die Geltungsdauer des derzeitigen Gesetzes.

Für die Vereine ist daher zu beachten, dass das CORONA Gesetz lediglich die Handlungsfähigkeit des Vereins sicherstellen will und eine Verlegung der Präsenzmitgliederversammlung, die nach der Satzung für 2020 vorgesehen ist, nur in Betracht kommt, wenn oben beschriebener Stufenplan geprüft wird.

**Wir kommen nach Prüfung dieser Empfehlungen zu dem Schluss, dass wir unter den gegebenen Bedingungen 2020 keine Mitgliederversammlung durchführen werden. Da wir mehr als 100 teilnahmeberechtigte Mitglieder haben, ist diese nicht zulässig. Eine Onlineversammlung scheidet aus, da nicht alle Mitglieder das entsprechende Equipment haben. Außerdem sind keine dringenden Beschlüsse notwendig. Vorstandswahlen stehen erst im nächsten Jahr an. Ein schriftliches Umlaufverfahren erübrigt sich damit.**



 Ihr Bürgervereinsteam (AK)

# Bürgerverein und Siedlervereinigungen

## Wie unterscheiden sie sich, wie ergänzen sie sich?

Man kann schon einmal durcheinander kommen. Es passiert immer wieder, dass man Siedlervereinigung (SV) sagt und meint den Bürgerverein (BV) und umgekehrt. Manche differenzieren gar nicht und halten den BV und die Siedlervereinigungen (SVn) für ein und denselben Verein. Richtig ist aber, dass es in den Siedlungen Süd einen BV gibt und fünf SVn. Welche SV wo zu Hause ist, können Sie dem folgenden Schaubild entnehmen:



### 1. Die Siedlervereinigungen

Die SVn entstanden mit der Besiedlung des Waldgebietes um den früheren Schießplatzes herum. Die erste Bauphase begann 1932 von der jetzigen Trierer Straße bis zur Worzeldorfer Straße, die zweite Besiedlungswelle 1950. Die Siedlung Falkenheim entstand in dieser zweiten Bauphase. Mit den verschiedenen Bauträgern entstanden viele SVn, die sich dann im Laufe der Zeit auflösten oder sich mit anderen SVn zusammenschlossen. Die SV Siemens Nürnberg e.V., die SV Falkennest e.V., die SV Nürnberg Süd und die SV Worzeldorfer Straße e.V. entstanden in der ersten Bauphase. Die SV Siemens Nürnberg ist noch eine SV in den ursprünglichen Grenzen. Die SV GAGFAH, die SV Eisenbahnersiedlung und die SV Kettlersiedlung sind z.B. im Laufe der Zeit der SV Worzeldorfer Straße beigetreten. Heute gibt es noch fünf aktive SVn, ursprünglich gab es einmal 17. Nachzulesen ist dies ausführlich im Buch „Die Siedlungen Süd“, das im Buchhandel erhältlich ist.

### 2. Aufgaben der SVn

Früher wurde in den SVn hauptsächlich nachbarschaftliche Unterstützung geleistet, gemeinsam gebaut und eingekauft, Versicherungen abgeschlossen, gemeinschaftliche Werkzeuge angeschafft und genutzt. Das war damals lebensnotwendig. Mit der Zeit wechselten Besitzer, die wirtschaftlichen Verhältnisse verbesserten sich und Mitglied in einer Siedlergemeinschaft zu sein war manchen Neubesitzer nicht mehr so wichtig. Dies hat dazu geführt, dass sich immer weniger in SVn organisieren. Gutgeführte SVn stemmen sich erfolgreich gegen den Trend. Die Bedeutung von gemeinschaftlichen Werkzeugen geht zurück, da sich jeder selbst seine eigenen Gartengeräte leisten kann. Die Aufgaben der SVn sind auch heute noch vielfältig. Die SVn bieten z.B. Ihren Mitgliedern Gruppenversicherungen und Rahmenverträge (N-ergie, Heizöl etc.) an, die

Vorzugsprämien und Einkaufsvergünstigungen enthalten. Außerdem erhalten die Mitglieder die modern und ansprechend gestaltete Zeitschrift „Familienheim und Garten“ mit wertvollen und aktuellen Tipps zu Haus und Garten. Aber auch das Gemeinschaftsgefühl wird gepflegt. Gemeinschaftliche Rad- und Wandererlebnisse, sowie Veranstaltungen bieten die Möglichkeit sich in die Gemeinschaft vor Ort zu integrieren. Bei den SVn geht es in erster Linie um Haus und Garten und die Gemeinschaft.

### **3. Verband Wohnungseigentum**

Die SVn sind Mitglied im Verband Wohneigentum, Bezirk Mittelfranken. Alle Bezirke sind im Landesverband Bayern zusammengeschlossen, der wiederum mit den 14 anderen Landesverbänden im Bundesverband vereint ist.

### **4. Die Bürgervereine (BVs)**

In Nürnberg existieren aktuell 35 Bürger- und Vorstandsvereine, die in der AGBV (Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine) organisiert sind und die Interessen der BürgerInnen gegenüber der Stadt vertreten. Dreimal im Jahr trifft sich der Oberbürgermeister mit seinen Referenten, um die Eingaben der BVs zu beantworten. Die BVs haben auch ein Rederecht im Stadtrat. Die BVs vertreten aber nicht nur die Bürgerschaft gegenüber der Stadt, sondern gegenüber allen übergeordneten Organisationen, Verwaltungen und Unternehmen.

### **5. Bürgerverein Siedlungen Süd e.V. (BVS)**

Der BVS wurde 2011 gegründet. Bis dato gab es in unserem Gebiet keinen BV. Unser Gebiet und die Altstadt waren weiße Flecken in der BV-Landschaft. Auch die Altstadt hat mittlerweile einen BV.

2010 trafen sich die Vorstände der SVn, Mitglieder der 2007 gegründeten Geschichtswerkstatt und engagierte BürgerInnen zu einem Arbeitskreis, um die Gründung eines BV vorzubereiten. Eine Satzung wurde ausgearbeitet und eine Gründungsversammlung einberufen. Am 25. Juli 2011 wurde der BVS als 34. Bürger- und Vorstadtverein gegründet und ins Vereinsregister eingetragen. Die Aufgaben des BVS sind auf der Homepage des BVS ausführlich beschrieben. Der BVS kümmert sich mit den SVn im Wesentlichen darum, dass die Siedlungen Süd als lebenswerter Stadtteil erhalten bleibt und dass bei Entscheidungen, die unseren Stadtteil betreffen, die Interessen der Anwohner berücksichtigt werden. Beim BVS geht es eher um den Stadtteil als Ganzes, seine Verkehrswege, seine Bebauung und um die Begrenzung von Immissionen.

### **6. Zusammenarbeit**

Die SVn und der BVS sind eigenständige Vereine. Im BVS sind viele Mitglieder aus den SVn, aber auch BürgerInnen, die nicht Mitglied in einem SV sind. Alle SVn sind als Verein Mitglied im BVS und Ihre Vorsitzende sind als Beiräte Mitglied im erweiterten Vorstand des Bürgervereins tätig. Sie können somit Einfluss auf die Entscheidungen des BVS nehmen. Die SV Falkennest hat sich entschieden zum 31.12.2020 aus dem BVS auszuschneiden. Wir bedauern dies. Somit sind dann nur noch vier der fünf SVn im Beirat vertreten.

Mit der Gründung des BVS sind die SVn näher zusammen gerückt. Und sie profitieren durch die institutionelle Verankerung des BV in der Stadtverwaltung. Der BVS gewinnt auf der anderen Seite von der guten Verankerung der SV in den Siedlungen Süd. Also eine Win-Win-Situation, letztendlich zum Wohle aller SiedlerInnen und BürgerInnen der Siedlungen Süd.

**Beide Vereine sind wichtig. Stärken Sie diese durch Ihre Mitgliedschaft in beiden Vereinen!**



Ihr Bürgervereinsteam (AK)



# Die Siedlervereinigung Falkenheim-Heimfried e.V.

**Wir wollen in diesem und den folgenden Bürgerbriefen jeweils einer Siedlervereinigung die Gelegenheit geben, sich vorzustellen. Beginnen wird die größte Siedlervereinigung: SV Falkenheim-Heimfried e.V.**

Im Februar 1950 begannen die Vorarbeiten zum Bau der Falkenheim-Siedlung. Baubeginn war im März 1950, am 09. Mai 1950 Gründung der Baugenossenschaft Falkenheim. Bis Februar 1965 wurden insgesamt 529 Häuser gebaut. Noch zu Bauzeiten wurde am 12. März 1958 die Siedlervereinigung Falkenheim gegründet und am 19. September 1973 mit der Siedlervereinigung Heimfried II zur jetzigen Siedlervereinigung Falkenheim-Heimfried e.V. vereinigt.

Heute hat der Verein ca. 450 Mitglieder. Die Siedlertreffen finden in den Monaten Februar bis April und Oktober bis Dezember im Saal der Kirchengemeinde St. Wunibald in der Saarbrückener Straße statt, jeweils am 1. oder 2. Donnerstag des Monats. Dort informiert die Vorstandschaft über aktuelle Themen und bietet Filmvorführungen und Fachvorträge an. Diese Treffen dienen auch der Pflege der persönlichen Kontakte.

Außerdem organisiert die Siedlervereinigung jährlich zwei Busausflüge. Eine Frühlingssfahrt im Mai und eine Weinfahrt im Oktober. Leider mussten wegen Corona alle für 2020 geplanten Termine abgesagt werden.

Hoffen wir auf bessere Zeiten - und bleiben Sie gesund.



Jens Holm  
1.Vorsitzender  
der Siedlervereinigung Falkenheim-Heimfried e.V.

 Ihr Bürgervereinsteam (JH)

# Die Schießplatz-Tafel steht!



Seit Ende des letzten Jahres zeigt die Info-Tafel zum ehemaligen Militärschießplatz interessierten Spaziergängern, welchen Umfang diese Einrichtung hatte. Das Abklären der von verschiedener Seite erhaltenen Angaben über Archive dauerte etwas. Die Tafel steht an der Ecke Ziegelweg/Am Schießplatzwäldchen in der Nähe des Wende-

hammers beim TSV Falkenheim.

Die Tafel ist die zweite ihrer Art.

Die erste Schautafel steht am ehemaligen Venezianerweg jetzt Ecke Kornburger Straße/ Königshammerstraße und weist auf dessen früheren Bedeutung hin.

Die Geschichtswerkstatt im Bürgerverein Siedlungen Süd macht hiermit historische Informationen über unsere Siedlung allen zugänglich.



# Der Damaschkeweg in den Siedlungen Süd

## Damaschkeweg

Adolf Wilhelm Ferdinand Damaschke wurde am 24.11.1865 in Berlin geboren. Er entstammte einer Tischlerfamilie und wuchs in armen Verhältnissen auf. Auf Staatskosten besuchte er eine Privatschule, weil die öffentliche Volksschule keinen Platz mehr für ihn hatte. Als 15-jähriger bekam er Kontakt zur freikirchlichen Christuskirche und wurde dort Leiter der Sonntagsschule. Als 18-jähriger konnte er auf einer Freistelle des Berliner Pädagogischen Seminars eine Ausbildung zum Volksschullehrer beginnen. Zehn Jahre später trat er seine erste Stelle an und erlebte aus der Perspektive des Pädagogen die soziale Not der Kinder. Er kämpfte öffentlich zunächst für Lehrmittelfreiheit und wurde deswegen strafversetzt. 1896 wurde er zum Chefredakteur der 1894 gegründeten Kieler Neuesten Nachrichten berufen. Seit 1893 war er schon Schriftführer der Zeitschrift, „Der Naturarzt auf dem Gebiet der Gesundheitspflege“. Er setzte sich insbesondere für eine gesunde und abstinente Lebensweise unter Einbeziehung der heilenden Kräfte in der Natur ein.

1898 initiierte er die Gründung des Bundes deutscher Bodenreformer, dem er bis 1935 vorstand. Z. B. nach dem 3. Buch Mose, Kapitel 25 verstand er den Besitz von Grund und Boden unter Eigentumsvorbehalt Gottes d. h. als Leihgabe zur Nutzung aber nicht zur Erzielung eines erhöhten Geldwerts über Spekulation. Diesen Mehrwert galt es aus seiner Sicht steuerlich abzuschöpfen und für den Wohnungsbau und die Linderung sozialer Not einzusetzen. Damaschke gründete deshalb Siedlungsgesellschaften und Mietergenossenschaften (z. B. in Frankfurt/Oder). Seine Ideen wurden teilweise im Artikel 155 über Bodenverteilung und Nutzung der Reichsverfassung von 1919 eingebracht, nachdem 76 Abgeordnete verschiedener politischer Parteien der Weimarer Nationalversammlung sogenannte Damaschkianer waren. Auch das Reichsheimstättengesetz von 1920 war ein Erfolg seiner Bodenreformbewegung. Da Damaschke parteilos blieb, wandten sich die Parteien und die großen Tageszeitungen mit der Zeit von ihm ab. Man verdächtigte ihn öffentlich des verkappten Kommunismus.



Nach Damaschke - der zeitlebens ein überzeugter Christ blieb - wurden viele Straßen, Brücken und Kleingartensiedlungen benannt. Er lebte seit 1907 in Werder (Havel) und starb dort am 30.7.1935.

**(Zusammenfassung eines Wikipedia-Artikels)**

Abb.: Wikipedia, Datei lizenziert unter [Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 4.0 international“](#)



Ihr Bürgervereinsteam (WD)

## Der Schulze-Delitzsch-Weg in den Siedlungen Süd



Der Schulze-Delitzsch-Weg in der Siedlung Falkenheim verläuft von der Saarbrückener Straße ca. 700 m weit bis zur Schießplatzstraße. Er wurde 1953 im Anschluss an die Siedlung Falkennest in den damals noch anstehenden Reichswald hinein angelegt und erschloss 73 Wohneinheiten in Einzel- und Doppelhäusern, deren weitgehend einheitlicher Stil sich bis heute erhalten hat. Durch Nachverdichtung sind inzwischen neue Anwesen hinzugekommen, wie es die Hausnummern mit „a“ und „b“ verraten. Der Weg hat keine erhöhten Gehsteige. Man wollte damals wohl sparen und hat die Jahrzehnte über vergessen nachzubessern obwohl der Weg mittlerweile wie die weiter südöstlich parallel verlaufende Gersweiler- und Pirmasenser Straße eine erhebliche Verkehrsdichte aufweist.

Von der Saarbrückener Straße aus sanft ansteigend wird der Weg bald durch einen mit Föhren und wenigen Eichen bestückten Anger zweigeteilt, der bis zur Friedrichsthaler Straße reicht. Rechts folgt sodann das Gemeindezentrum Emmaus, ein Treffpunkt für viele in den Siedlungen Süd. Das zugehörige Freigelände mit Spiel und Bolzplätzen wurde vor wenigen Jahren verkauft und mit Wohnhäusern bebaut. Vorbei sind auch die Zeiten, als noch ein Polsterer, eine Allgemein- und eine Zahnarztpraxis sowie ein Stuckateurbetrieb am Weg vorhanden waren. Heute sind nach dem Aussterben der allermeisten einstigen Häuslebauer viele junge Leute mit erfreulich vielen Kindern nachgefolgt.

Nach dem Gemeindezentrum führt linksseitig ein Rad- und Fußweg zur Deidesheimer Straße. Er stellt eine kurze Verbindung zum Edeka und dem „Eckla“ dar.

Auf der rechten Seite beginnt ein bewaldeter Grünzug, der sich bis zum Reichswald hin erstreckt. Durch den Grünzug verläuft ein bisher namenloser Fußweg, der in diesem Jahr auf Vorschlag des Bürgervereins offiziell als „Falkenheimweg“ bezeichnet und beschildert wurde. Er stellt auch die Verbindung her zum neugestalteten, einzig schönen Kinderspielplatz an der Gersweilerstraße.

Unsere Straße sticht im Falkenheim nicht nur wegen der ungewöhnlichen Bezeichnung „Weg“ hervor, sondern auch durch ihren Namen. Während die umliegenden Straßen nach Städten und Regionen in der Pfalz und im Saarland benannt sind, würdigt unser Weg eine bedeutende Persönlichkeit, nämlich den Juristen, liberalen Politiker und Sozialreformer Hermann Schulze (1808 - 1883), der seinem Allerweltsnamen mit dem Geburtsort Delitzsch in Sachsen verlängerte. Er war mit Friedrich Wilhelm Raiffeisen der maßgebliche Initiator des Genossenschaftswesens europaweit. Raiffeisen schuf Organisationen für die Landwirtschaft, Schulze-Delitzsch für Handwerker und Kleigewerbetreibende, die sich einer erstarkenden Industrialisierung erwehren mussten. Schulze-Delitzsch war ab 1859



Mitglied des Preußischen Abgeordneten-  
hauses und 1867 maßgeblich beteiligt am  
Zustandekommen des Genossenschaftsge-  
setzes. Ab 1871 gehörte er bis zu seinem  
Tod dem Reichstag an.

Seit 2016 zählt das Genossenschaftswesen  
von Raiffeisen und Schulze-Delitzsch zum  
immateriellen Kulturerbe der UNESCO.

Hermann Schulze (1808 - 1883)

 Ihr Bürgervereinsteam (RS)

## Überprüfung des privaten Abwasserkanalanschlusses

Viele Anwohner wurden angeschrieben, weil in den städtischen Unterlagen ein Nachweis über die vorgeschriebene Dichtigkeitsprüfung (WÜP = wiederkehrende Überprüfungspflicht) fehlt. Die WÜP ist alle 25 Jahre durchzuführen. Festgestellte Schäden sind zu beseitigen. Der private Kanalanschluss geht vom Haus bis zum Anschluss an das städtische Kanalnetz (normalerweise Straßenmitte). Die Anwohner in den Siedlungen Süd wurden um die Jahrtausendwende dazu aufgefordert. Da die Satzung 2003 neu gefasst wurde, wird erst wieder 2028 zu einer erneuten Überprüfung aufgefordert werden. Bei den aktuellen Briefen geht es also um den Nachweis der alten Untersuchung. Wenn Sie aufgefordert wurden, bitte einfach einen Nachweis der Durchführung einreichen.

 Ihr Bürgervereinsteam (AK)

# Abwasserkanalsituation in den Siedlungen Süd

## Starkregen am Samstag, 13. Juni 2020

### Leider war der Stauraumkanal noch nicht betriebsbereit!

Vom Samstag, den 13. Juni auf Sonntag hatten wir in Nürnberg einen heftigen Starkregen, bei dem auch viele Keller in unseren Siedlungen wieder überflutet wurden. Die Feuerwehr war vielfach im Einsatz. Es kam die Frage auf, ob der neue Abwasserkanal schon angeschlossen war. Leider war dies noch nicht der Fall, da eine schon eingebaute Pumpe ausgewechselt werden musste. Und ausgerechnet jetzt kam ein Regenereignis, das statistisch nur alle 30 Jahre vorkommt. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) bedauert gegenüber dem Bürgerverein diese unglückliche Duplizität der Ereignisse.



Der vorgezogene BA 5 ist nun fertiggestellt

Doch jetzt ist der Stauraumkanal samt M+E-Technik (Maschinelle. u. Elektrische Einrichtungen) seit 25.06.2020 fertiggestellt und mit der Entfernung der Absperrscheiben am 16.07.2020 betriebsbereit! Bei starken Regenereignissen können jetzt die Wasserspitzen durch Fluten des Stauraumkanals abgefangen werden. Dadurch wird sich die Lage nach der Inbetriebnahme im Siedlungsgebiet merklich entspannen. Bei extrem starken Regenfällen könnte aber auch das nicht ausreichen, deshalb müssen die Anlieger weiterhin eigene Vorkehrungen treffen, um sich vor Rückstau und Überflutungen zu schützen.

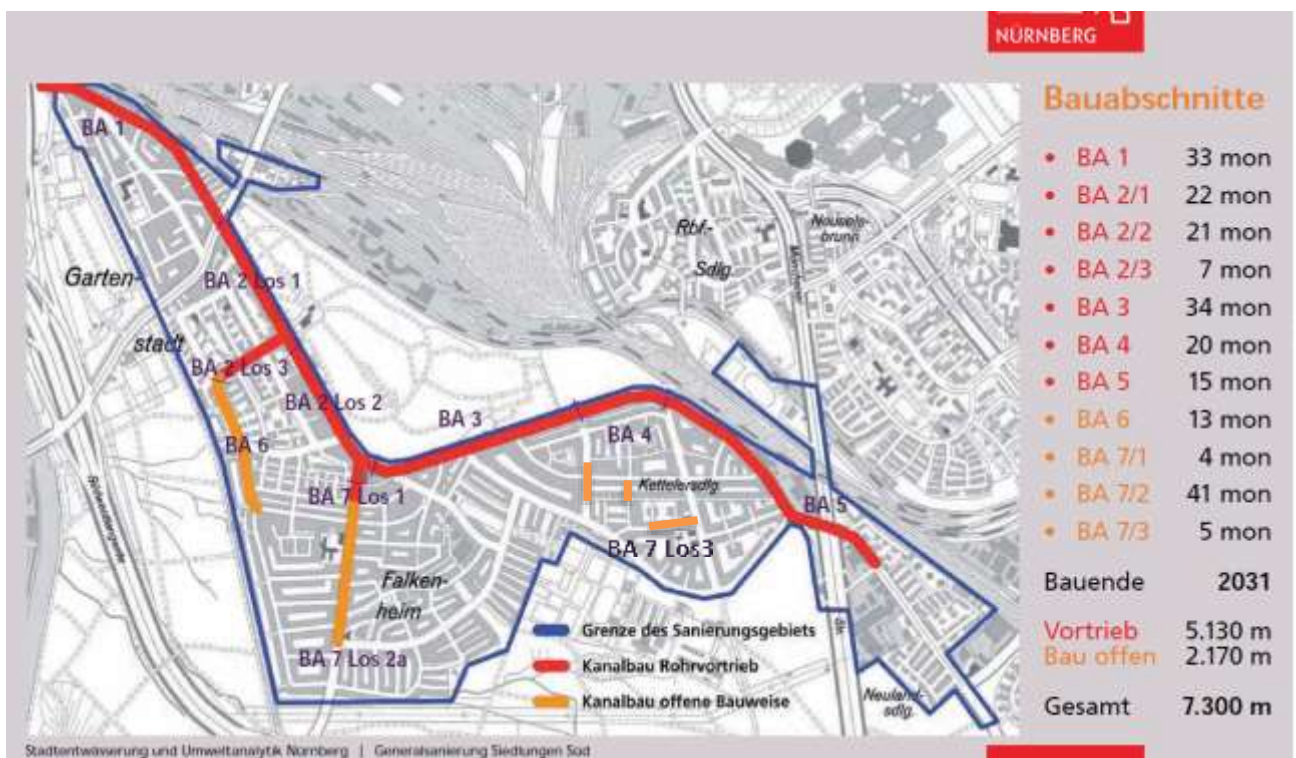
## Weiter geht es mit Bauabschnitt 1

Während der Bauzeit der Bauabschnitte 1 bis 4, mit einer Bauzeit von ca. 11 Jahren wird man in diesem Bereich (Trierer Straße) mit größeren Verkehrsbehinderungen rechnen müssen. Die Abteilung SUN wird vor Baubeginn jedes Abschnittes eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Anwohner durchführen!

Die anstehenden Bauabschnitte werden wie in der Trierer Straße (Bauabschnitt 5) im unterirdischen Bauverfahren (Vortriebsverfahren, rot markiert) durchgeführt. Diese gewährleistet geringe Verkehrsbehinderungen, geringe Auswirkungen auf die Oberfläche und weniger Lärm!

Wir hoffen, dass diese Bauarbeiten mit dem Abbruch der Hafenbrücken und der Erneuerung des Mauslochs so abgestimmt werden, dass die Beeinträchtigungen der Anwohner und des Verkehrs so gering wie möglich ausfallen. Der BV wird die Entwicklung sehr genau verfolgen!

Zum Schluss noch eine Übersicht der Kanalsanierung im Siedlungsgebiet.



Da steht uns noch einiges bevor!



Ihr Bürgervereinsteam (BB)

### Autorenverzeichnis:

- (AK) Albrecht Kippes
- (BB) Bernd Baumann
- (MR) Maximilian Rosner
- (RN) Reinhard Neumüller
- (WD) Wolfgang Dittrich
- (TA) Thomas Auernhammer
- (JH) Jens Holm
- (RS) Dr. Rainer Schüller

## Ausbau der A 73

Der Ausbau der A 73 läuft plangemäß. Gut zu erkennen sind die **zusätzlichen Lärmschutzwände** an der Ausfahrt Königshof (Saarbrückener Straße).

Der Bau der **Gabionenwand** ist ebenfalls weit fortgeschritten. Wir haben bei der Autobahndirektion Nordbayern nachgefragt, ob die Höhe der Gabionenwand, den Planvorgaben entspricht. Hier die Antwort: „Wir haben an den beiden äußeren Enden der Gabionenwand begonnen. Hier ist die Wand auf ca. 100 m um einen halben Meter kleiner und auf den äußersten 15 m sogar 1,5 m kleiner. In den übrigen Bereichen ist die Wand zwischen 3,5 und 4 m hoch. Mit dem 0,5 m hohen Fundament ergibt sich somit eine Gesamthöhe von 4 bis 4,5 m in den maßgeblichen Bereichen.“

Die unterschiedlichen Wandhöhen sind vermutlich, der (...) zugrunde gelegten 10,5 m Gesamthöhe geschuldet: Wo der Wall bisher bereits recht hoch war wurde eine kleinere Wand vorgesehen und in kleineren Wallbereichen eine entsprechen höhere Wand.“



Die **neuen Fahrbahnhöhen** der Autobahn wurden in einigen Bereichen, zum Zweck einer verbesserten Entwässerung, verändert. Die Entwässerung der Fahrbahn bzw. das Regenwasser von der Straße schnell abzuführen, ist für die Verkehrssicherheit wichtig. So ist die Fahrbahn in manchen Abschnitten gesenkt, in anderen Abschnitten angehoben worden. Die maximale Anhebung ist zwischen der Anschlussstelle Nürnberg Hafen und der nächsten Brücke (BW 11a) mit ca. 1,50 m. Im weiteren Verlauf der Autobahn Richtung Feucht ist die neue Fahrbahn in großen Abschnitten unterhalb der alten Fahrbahn. Der Unterschied ist kleiner als 0,60 m.



Ihr Bürgervereinsteam (AK)



# Zusammenarbeit der Sportvereine Eintracht Süd und TSV Falkenheim



Bedingt durch die Coronakrise haben sich Verzögerungen ergeben, da die Kommunikation nicht wie gewohnt geführt werden konnte. Ziel ist es nach wie vor, sobald wie möglich eine „Fusion“ der beiden Sportvereine umzusetzen. Die Wahrscheinlichkeit dies bis Ende des Jahres 2020 hinzubekommen ist jedoch sehr gering. Nach wie vor ist der Brauereivertrag und die zukünftige Nutzung des Sportheims von DJK Eintracht Süd nicht abschließend geklärt. Ob dies von der DJK Eintracht Süd oder vom neuen fusionierten Verein gelöst werden sollte ist ebenfalls noch offen. Für 2020 scheint die DJK Eintracht Süd finanziell über die Runden zu kommen, aber langfristig gibt es keine eigenständige Alternative.

Beim TSV Falkenheim wurde die Planung, eine neue Sporthalle zu bauen, in der das Sportangebot von der DJK Eintracht Süd abgedeckt werden könnte, erst einmal zurückgestellt. Trotz der Fördermöglichkeiten kann eine Zwischenfinanzierung nicht sichergestellt werden. Damit gewinnt die weitere Nutzung des Sportheims der DJK Eintracht Süd eine neue Bedeutung. Dies ist nur möglich, wenn der Erbpachtvertrag mit der Kirchenverwaltung Sankt Rupert erhalten bleibt und mit dem städtischen Bauamt eine Einigung über den Umfang der Sanierung erfolgt. Auf Seiten der Kirchenverwaltung ist das Bistum Eichstätt Wortführer, was die Sache nicht unbedingt erleichtert.

Wir hoffen, dass beide Vereinsführungen gute Entscheidungen treffen und zumindest das bestehende Sportangebot erhalten bleibt.

# Bebauung in den Siedlungen Süd

## Alte Polizeiinspektion Süd

Hier gibt es keine neuen Informationen. Ein unmittelbarer Nachbar hat Klage beim Verwaltungsgericht erhoben. Es bleibt abzuwarten, wie hier entschieden wird.

## Neubau der Sigmund-Schuckert-Wohnungsgenossenschaft



Abb.: Blick Richtung Norden  
(Quelle Sig.-Schuckert-Wohnungsgenossenschaft)

Die Baugenehmigung wurde Mitte März nach gut vier Jahren erteilt. Baubeginn war der 3. August 2020. Die Bauarbeiten erfolgen in zwei Schritten. Zunächst entstehen 30 Wohneinheiten im Haupthaus voraussichtlich mit vier Gewerbeeinheiten sowie eine Tiefgarage mit 50 Stellplätzen. Im zweiten Schritt entsteht ein Punkthaus (Bauwerk, das sich um einen innenliegenden Treppenhauskern entwickelt) mit acht Wohneinheiten. Die Fertigstellung ist für Herbst 2022 geplant. Auf

Nachfrage wurde bestätigt, dass der Durchgangsweg erhalten bleibt.

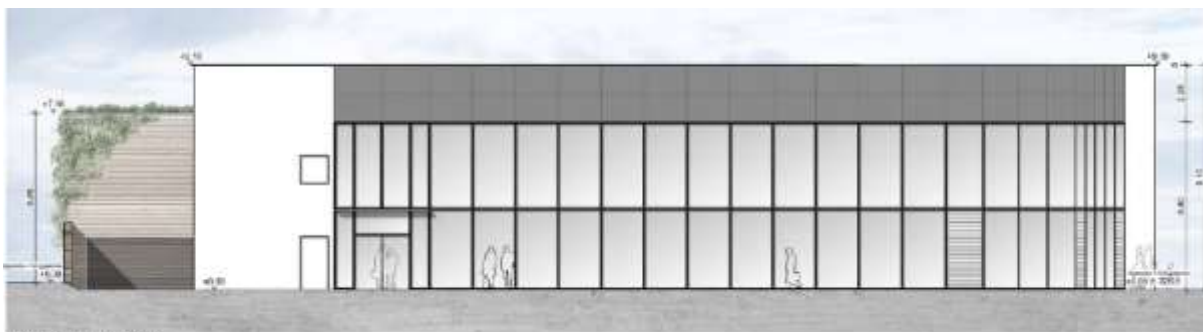
## Baurecht in den Siedlungen Süd

Bis auf wenige Ausnahmen gibt es in den Siedlungen Süd keine Bebauungspläne, so dass bei Neubauten der § 34 BauGB gilt. Der fordert im Wesentlichen, dass sich der Neubau in „die Eigenart der näheren Umgebung einfügen muss“. Das ist ein sehr schwammiger Begriff, der auslegungsbedürftig ist. Früher hat man mit Bauleitlinien gearbeitet, heuer wurde von der Stadtverwaltung der Begriff „informelle Planung“ ins Spiel gebracht, der angeblich in der Stadt Augsburg erfolgreich praktiziert wird. Der § 34 BauGB wurde zuletzt sehr weit ausgelegt. Eine gerichtliche Abklärung ist bisher nicht erfolgt. Selbst wenn man sich auf bestimmte Grenzwerte bei Höhe, bebauter Fläche, Bauvolumen pro m<sup>2</sup> festlegen könnte, was schon ein Kraftakt bedeuten würde, müssen diese Kriterien vor Gericht nicht unbedingt standhalten. Wir haben wenig Hoffnung, dass uns der Ansatz der informellen Planung weiterhilft, zumal die Stadt Augsburg diese bei Neubaugebieten anwendet und dort schon feststellt, dass sie eine förmliche Bauleitplanung nicht ersetzen kann. In einem schon bebauten Gebiet kann die informelle Planung noch weniger Wirkung erzeugen.

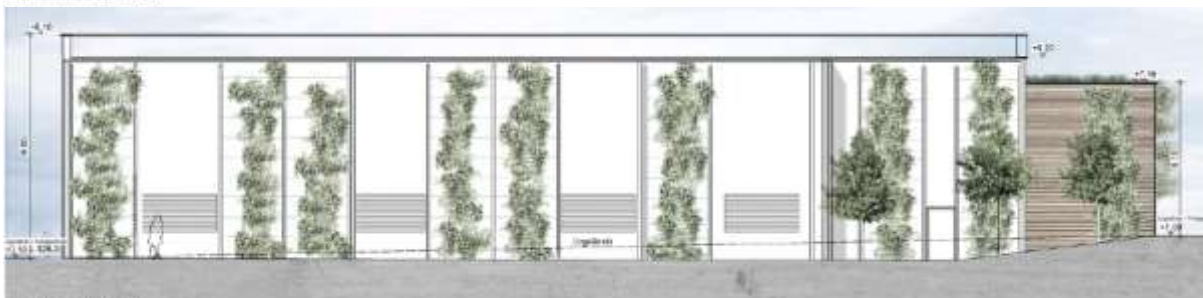


Ihr Bürgervereinsteam (AK)

## So soll der neue Edeka-Markt einmal aussehen!



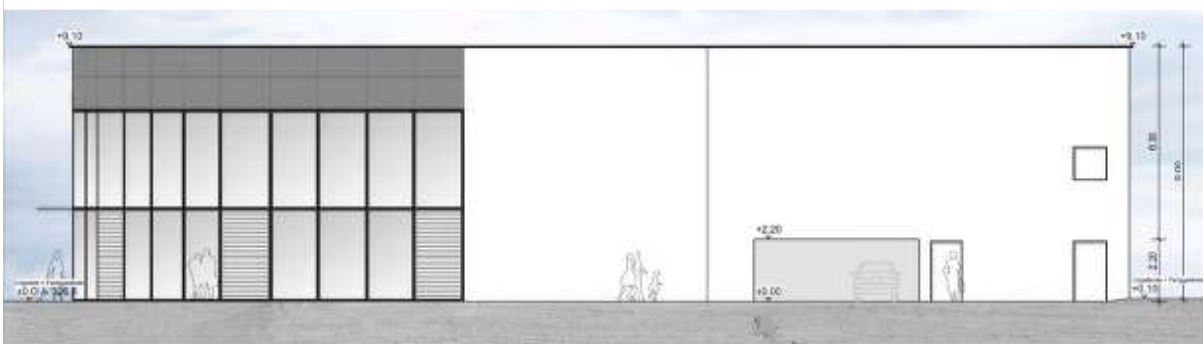
Ansicht West M1:100



Ansicht Ost M1:100



Ansicht Nord M1:100



Ansicht Süd M1:100

So wie oben dargestellt wurde der Plan eingereicht. In dem neuen Entwurf wurden die Bedenken der Anwohner weitgehend berücksichtigt. Wie wir zwischenzeitlich erfahren haben, fehlt noch die Stellungnahme des Baukunstbeirates und von Seiten der Stadt wird noch eine Dachbegrünung gefordert. Auch die Anzahl der Stellplätze (33) bereitet noch Kopfzerbrechen.

Es ist schon verwunderlich, dass bei einem Neubau, bei dem kein Grün geopfert werden muss, eine Dachbegrünung gefordert wird, man aber gleichzeitig bei der Nachverdichtung in der Wohnbebauung Tausende Quadratmeter Grün und alten Baumbestand im Siedlungsgebiet ohne Ausgleich bereits vernichtet bzw. überbaut hat.

Jetzt liegt es an der Baubehörde der Stadt Nürnberg die Unterlagen zeitnah zu prüfen, damit so schnell wie möglich, eine zeitgemäße Nahversorgung gewährleistet ist.



Ihr Bürgervereinsteam (BB)

## Zufahrt zu den Anliegern in der Leerstetter Straße wurde immer öfter zugeparkt.



Es kam immer häufiger vor, dass Anwohner nicht mehr zu ihren Anwesen Leerstetter Straße fahren konnten.

Auf Beschwerden der Anwohner geschah erst einmal nichts. Aus diesem Grund wurde der Bürgerverein von Anwohner gebeten sich der Problematik anzunehmen.

In einem Schreiben an die Stadt (Verkehrsplanungsamt) machte der BV nochmal auf die Situation aufmerksam und bat die Stadt, sich die Lage vor Ort anzuschauen.

Nach eingehender Prüfung entschied sich das Verkehrsplanungsamt zur Verdeutlichung des bereits durch die Bordsteinabsenkung bestehenden Parkverbots, die Einfahrt mit einem Halteverbot zu versehen.

Wir sind uns bewusst, dass Parkraum rar ist und wieder zwei Parkplätze weniger zur Verfügung stehen. Aber es war nötig!



Nicht bedacht wird von den Falschparkern dabei, dass Einsatzkräfte wie Polizei, Sanitäter, Notarzt und Feuerwehr nicht mehr die Möglichkeit haben, die Anwesen direkt anzufahren. Das kann im Notfall entscheidende Zeit kosten.

## Rangierbahnhof

Das vereinbarte Gespräche nach Abschluss der Baumaßnahmen mit Herrn Allweil fand Corona bedingt nicht statt. In einem Telefongespräch einigte sich der BV auf ein Gesprächstermin nach Fertigstellung der Umbaumaßnahme.

Zwischenzeitlich haben wir erfahren, dass der Umbau noch nicht abgeschlossen und deshalb eine Bewertung der aktuellen Lärmsituation keinen Sinn macht. Erst im Frühjahr 2021 ist mit der Fertigstellung zu rechnen. Erst dann ist eine Bewertung der Lärmreduktion möglich und eine Diskussion darüber, ob der Umbau einen hörbaren, wahrnehmbaren Effekt hat.

## Wir bleiben dran!



Ihr Bürgervereinsteam (BB)

## Die Geschichtswerkstatt bittet um Mithilfe

Die Geschichtswerkstatt im Bürgerverein Siedlungen Süd sucht weiterhin Bildmaterial zur Geschichte unserer Siedlungen und der näheren Umgebung, z.B. Fotos oder Ansichtskarten aus der Aufbauzeit in den 1930er Jahren und den 1950/60er Jahren oder aus neuerer Zeit. Bilder von Einrichtungen wie Schulen, Kirchen, Gaststätten, Läden, Kinos, Sport- und Spielanlagen und Veranstaltungen, Alter Kanal und Ausflugsziele wie Steinbrüchlein oder Brückkanal.

Die beiden abgebildeten Ansichtskarten sollen Sie anregen, in Ihren Unterlagen nach solchen Bildern zu suchen.



Ansichtskarte von der „Restauration zum Steinbrüchl“ vom 23. Dez. 1913 die vor kurzem ein Mitglied der Geschichtswerkstatt als Geschenk erhalten hat.



Ansichtskarte von der Gaststätte Falkenheim, 1950er Jahre, aus der leider noch kleinen Ansichtskarten-Sammlung der Geschichtswerkstatt.

Wenn Sie entsprechende Bilder besitzen - vielleicht im Familienalbum - bitten wir Sie, uns Gelegenheit zu geben, die Objekte zu fotografieren für unser Archiv. Wir beabsichtigen, die Bilder zu verwenden bei künftigen Ausstellungen oder Veröffentlichungen.

Kontaktaufnahme mit der Geschichtswerkstatt über E-Mail: [maximilianrosner@gmx.de](mailto:maximilianrosner@gmx.de), oder Tel. 482356.

# Bauern-/Wochenmarkt „Am Eckla“

Es gibt immer wieder Fragen zu den Öffnungszeiten und den Marktteilnehmern.

**Der Bauernmarkt findet jeden 3. Samstag im Monat „Am Eckla“,  
von 8:00 - 12:30 Uhr statt.**

Angebote: Gemüsebau Bauer mit Obst, Gemüse und Salate aus dem Knoblauchsland, Brot u. Backwaren der Bäckerei Nusselt, Wurst, Fleisch u. Fertigwaren aus eigener Schlachtung der Metzgerei Häring, Gewürze vom Gewürzweible, Honig vom Imker Jorgas, Wein aus Franken von Strebel & Popp, Kratzerbauer Käsespezialitäten von Käse Schwendner, Terrylie mit istrischen Spezialitäten, Fisch aus Arlesbrunnen und Haxen u. Grillhähnchen von „Jürgen's Hähnchen & Hax'n Grill“!

**Der Bratwurst- und Getränkeverkauf findet Corona bedingt bis auf weiteres nicht statt!**

**Der Wochenmarkt findet an allen anderen Samstag im Monat „Am Eckla“, ebenfalls von 8:00 - 12:30 Uhr statt.**

Anwesend sind: Gemüsebau Bauer, Bäckerei Nusselt, Metzgerei Häring und Käse Schwendner.

Neu:  
Jürgens Hähnchen u. Hax'n Grill

In der Vorweihnachtszeit sind Händler mit kleinen Geschenk-Ideen zusätzlich am Markt vertreten!

Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtum vorbehalten!

18.01.20	15.08.20
15.02.20	19.09.20
21.03.20 Ostermarkt	17.10.20
18.04.20	21.11.20
16.05.20	11.12.20 Christbaumverkauf 15-18 Uhr
20.06.20	12.12.20 Christbaumverkauf, Weihnachtsmarkt mit Chor?, 8-12:30 Uhr
18.07.20	16.01.21

Zum Merken: Jeden dritten Samstag im Monat von 8 -12:30 Uhr. Ausnahme Dezember!  
An allen anderen Samstagen Wochenmarkt.  
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtum vorbehalten!



Ihr Bürgervereinsteam (BB)

# Neu am Bauern-/Wochenmarkt „Am Eckla“

Wir haben das Angebot erweitern können!

Seit dem 19. September ist „Käse Schwendner“ an jedem Samstag „Am Eckla“ vertreten.

Folgende Informationen stammen aus dem Internetauftritt der Käserei Schwendner:



Haben Sie schon einmal beim Käse-Sommelier eingekauft? Gerhard Schwendner vom Kratzerhof ist nicht nur ausgebildeter Molkereifachmann und Käsemeister, sondern Experte für höchste Käse-rei-Kulinarik. Im Laufe seiner beruflichen Ausbildung hat Gerhard viele Stationen absolviert, als Senner auf der Alm bis zum Schichtführer in einer Bio-Käserei. Sein besonderer Sinn für Qualität, Handwerk und Geschmack bescherte ihm so man-

che Auszeichnung – inzwischen darf er sich stolzes Mitglied der exklusiven französischen Käse-Gilde „Saint Uguzon“ nennen.

Mit frischen Ideen und einem Gespür für die Tradition seines Handwerks schafft Gerhard auf dem Kratzerhof einzigartige Käse-Spezialitäten.

*„Wir käsen nach alter Tradition aber mit modernster Technik. Selbstverständlich verzichten wir dabei auf Gentechnik, Zusatz- und Konservierungsstoffe.“*

**Das Warenangebot**  
**Neben Kratzenberger Käsespezialitäten gibt es Butter, Joghurt und Frischkäse mit Lauch und Obatzter, dass alles vom eigenen Hof. Der Schnittkäse aus Heumilch kommt von der Käserei Baldauf/Lindenberg.**

## Heumilch

Bei uns wird ausschließlich mit Heumilch produziert. Trotz eindeutiger Vorteile liegt der Anteil von Heumilch in Deutschland bei nur 5%, da diese Form der Milchgewinnung wesentlich aufwändiger ist. Bei unserer Heumilch setzen wir auf einen geschlossenen, natürlichen Nährstoffkreislauf: Auf dem Speiseplan einer Heumilchkuh stehen jede Menge verschiedene Gräser und Kräuter: im Sommer gibt es vielfältige Futterpflanzen auf Wiesen und Weiden, im Winter gesundes, hofeigenes Heu. Das garantiert unverfälschten Geschmack und natürliche Milchqualität.

*Nach Saison kann man auch Teilstücke der Wildarten Reh / Wildschwein/ Rothirsch aus dem heimischen Revier vorbestellen. Ebenso ganze Karpfen auf Vorbestellung aus eigener Aufzucht und eigener Schlachtung.*

Tel.: 0151 – 15295902

E-Mail: [info@schwendner-kaese.de](mailto:info@schwendner-kaese.de)

Mehr über Käse Schwendner siehe:

[www.bv-siedlungen-sued.de](http://www.bv-siedlungen-sued.de)



Ihr Bürgervereinsteam (BB)

# Erweiterung des Wochenmarktes!

Jürgen's Hähnchen und Hax'n Grill in einer Testphase jetzt  
jeden Samstag für Sie da!

*JEDEN SAMSTAG AM WOCHENMARKT JETZT FÜR SIE  
DA!  
HEND'L UND HAX'N  
VOM JÜRGEN*



1/2 HENDL	3,95 €
1/1 HAXE	8,20 €
1 SCHÄUFERLE	4,90 €
1 KARTOFFELSALAT	1,70 €
1 KRAUTSALAT	1,60 €

GERNE KÖNNEN SIE BEI UNS  
AUCH VORBESTELLEN  
UNTER DER NUMMER

**01714995968**

FÜR KURZE WARTE ZEITEN

BITTE

#BLEIBEN SIE GESUND#



Alle Preise und Angaben ohne Gewähr. Irrtümer vorbehalten.  
Siehe auch: [www.bv-siedlungen-sued.de](http://www.bv-siedlungen-sued.de)



Ihr Bürgervereinsteam (BB)



# Weihnachtsmarkt am 12. Dezember 2020

Auch heuer wieder mit Christbaumverkauf (Freitag/Samstag)

Corona bedingt verzichten wir am Weihnachtsmarkt auf den Auftritt des Chors und des Weihnachtsmannes. Auch werden wir, um Kontakte zu vermeiden, auf den Ausschank von Glühwein generell verzichten.

Es ist ein schmerzlicher Verzicht, denn es war immer eine schöne Atmosphäre, neben dem Christbaumverkauf und über offenem Feuer erhitzen Glühwein zu schlürfen und mit Freunden und Bekannten einen Plausch mit einer Tasse Glühwein in der Hand am Eckla zu führen.



Der Christbaumverkauf findet mit entsprechendem Hygienekonzept statt.

Wie im Vorjahr werden wir auch wieder einen Weihnachtsbaum aufstellen. Er wird wie in den vergangenen Jahren uns vom Christbaum Sturm gespendet. Die Mitglieder des Bürgervereins werden ihn wie jedes Jahr wieder liebevoll dekorieren.

Mit dem Aufstellen des Christbaums hoffen wir einen Beitrag zu einem weihnachtlichen Ambiente der Siedlungen Süd beizutragen.



Ihr Bürgervereinsteam (BB)

# Die neuen Platz- und Wegebenennungen in den Siedlungen Süd

Was lange währt, wird endlich gut.



Schon im März 2016 hatte der Bürgerverein in einem Brief an den Oberbürgermeister vorgeschlagen, namenlose Wege und einen Platz in unserer Siedlung zu bezeichnen, um die Verständigung und der Erklärung für Ortsunkundige zu erleichtern und Missverständnisse zu vermeiden.

Im November 2018 erneuerte der Bürgerverein seinen Antrag mit modifizierten, begründeten Vorschlägen. Im Einzelnen:

**Siedlerfestplatz**, für die freie Fläche inmitten



der Siemens-Siedlung südlich der Wendelsteiner Straße. Da diese freie Fläche bereits seit 1934 für Gemeinschaftsveranstaltungen und alljährlich seit über 40 Jahren für das beliebte Kinder- und Siedlerfest der Siedlervereinigung Siemens Nürnberg e.V. genutzt wird, bietet sich dieser Name an.

**Ziegelweg** nach der Bezeichnung des Weges in alten Forstkarten, der vom Ende der Stichstraße beim TSV Falkenheim nach Süden in den Reichswald führt.



**Falkenheimweg** im Grünzug, der vom Schulze-Delitzsch-Weg nach Südosten am Spielplatz an der Gersweilerstraße vorbei bis zum Ziegelweg verläuft.



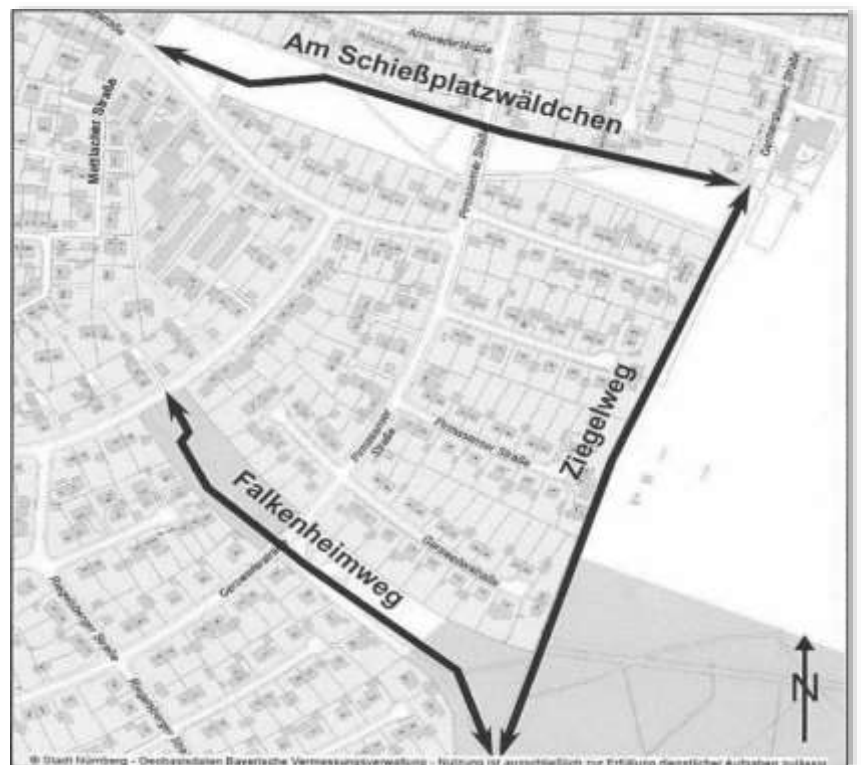
Die Falkenheimsiedlung ist mit ursprünglich 529 Häusern die größte Einzelsiedlung, die sich beiderseits der Saarbrückener Straße vom Alten Kanal im Westen bis zum Ziegelweg im Osten erstreckt. Die in den 1950er Jahren entstandene Siedlung wurde 1962 vom Innenministerium als „Beste Kleinsiedlung in Bayern“ ausgezeichnet.

**Am Schießplatzwäldchen** Rad- und Fußweg im Grünzug vom Edeka-Supermarkt an der Schießplatzstraße durch das Schießplatzwäldchen und entlang der Freifläche bis zum Ziegelweg beim TSV Falkenheim. Das Wäldchen und die anschließende Freifläche liegen innerhalb des einstigen Militär-Schießplatzes, der im 19. Jahrhundert angelegt wurde. Erst 1955 wurde er nach langen Verhandlungen für die Bebauung freigegeben.

Am Ostende der Freifläche weist eine Infotafel der Geschichtswerkstatt auf die Geschichte des Schießplatzes hin.

Nach interner Prüfung der Vorschläge durch die Stadtverwaltung hat nun am 25. April 2020 der Ferienausschuss des Stadtrates beschlossen, den Platz und die drei Wege entsprechend den Vorschlägen des Bürgervereins zu benennen.

Am 14. Oktober 2020 wurden die neuen Straßenschilder von SÖR aufgestellt.



## Fünf neue Bäume für den Siedlerfestplatz!



Am 2. Oktober 2020 feierte Bürgermeister Christian Vogel und Harald Gottschalk (1. Vorsitzender SV Siemens Nürnberg e.V.) zusammen mit Vorstand und Verwaltung und den Gästen Ulrich Reinwald (1. Vorsitzender Verband Wohneigentum Bezirk Mittelfranken e. V.) und Albrecht Kippes und Bernd Baumann (1. u. 2. Vorsitzende Bürgerverein Siedlungen Süd e. V.) die Pflanzung von fünf neuen Bäumen auf dem Siedlerfestplatz in der Siemens-Siedlung. In seiner Rede ging Bür-

germeister Christian Vogel auch auf die 85-jährige Geschichte der Siedlung und des Platzes ein.

*Es hat lange gedauert, aber nun ist dieser Platz, offiziell der „Siedlerfestplatz“!*

Fünf neue Bäume schmücken jetzt zusätzlich diesen Platz. Eine Edelkastanie, gespendet von der Familie Härtel, eine weitere Edelkastanie u. einen Eisenholzbaum steuerte die Siedlervereinigung bei. Die Stadt Nürnberg (SÖR) pflanzte einen Spitzahorn und eine Rosskastanie als Ersatzpflanzung. Eine Bereicherung des von der Siedlergemeinschaft gepflegten Platzes. Ein schöner Platz, an dem die Siedlervereinigung Siemens Nürnberg ihre Aktivitäten wie Kinderfest oder Weihnachtfeier weiterhin veranstalten kann. Nach den Ansprachen der geladenen Gäste wurden noch symbolisch die Bäume ihrer Bestimmung übergeben.



Dieses freudige Ereignis wurde anschließend noch in kleinem Rahmen gefeiert.

## Kinder-/Sommerfestimpressionen der Siedler-Vereinigung Siemens Nbg. e. V.



Der Renner an jedem Sommer-/Kinderfest die Kistenrutsche, die auch größere Kinder immer wieder begeistert!



Ihr Bürgervereinsteam (BB)

## Ausnahme!

Normalerweise enthält unser Bürgerbrief keine Fremdwerbung.

In Corona Zeiten, in denen die Gastronomie einen großen Beitrag leisten muss, möchten wir mit kostenloser Werbung bzw. Information, unserer Gastronomie in der Siedlung unterstützen.

**Bitte berücksichtigen Sie die Angebote bei ihren Planungen!**



Ihr Bürgervereinsteam (BB)

# Unsere Gaststätten in Corona Zeiten!

„Hilf Restaurants in deiner Nähe“

Wir hatten gehofft, dass wir im Herbst von einer zweiten Coronawelle ver-



schont bleiben würden. Leider hat sich unsere Hoffnung diesbezüglich nicht erfüllt. Unsere im Siedlungsgebiet angesiedelten Gaststätten durften zwar den Gehsteig/Parkbuchten nutzen, um mehr Plätze im Freien anbieten zu können, dass hat bei schönem Wetter etwas geholfen, verliert in der jetzt kommenden kälteren

Jahreszeit aber seine Wirkung. Wir sollten unsere Lokale weiterhin unterstützen und im Rahmen der Möglichkeiten essen gehen. Wenn nicht, nutzen Sie die Angebote (Bestellservice), damit wir nach der überstandenen Krise auch nächstes Jahr hoffentlich noch unsere Gaststätten genießen können!

*Wirtshaus* zum TSV Falkenheim



## Außer Haus Verkauf

Wir starten am Dienstag den 3.11.2020 täglich

(außer Montags)

von 11:30 bis 14:00 Uhr und

von 17:00 bis 19:30 Uhr,

mit unserem kompletten Angebot.

**Wie gewohnt jeden Tag 2 Gerichte à 8,50 Euro.**

**Zusätzlich bieten wir täglich 2 frische Bratengerichte... und am Sonntag unsere Sonntagskarte. - Karpfen gibt es jeden Tag, - Gänse und Gänsebrust nach Vorbestellung**

Telefon: 0911 - 48 70 12

Mobil: 0170 - 30 11 912

E-Mail: [r.graf@wirtshaus-tsvfalkenheim.de](mailto:r.graf@wirtshaus-tsvfalkenheim.de)



[www.wirtshaus-tsvfalkenheim.de](http://www.wirtshaus-tsvfalkenheim.de)

Wirtshaus zum Falkenheim • Germersheimer Str. 86 • 90469 Nürnberg

Öffnungszeiten und Angebote können aufgrund von Corona bedingten Bestimmungen abweichen. Informieren Sie sich deshalb vorher immer telefonisch!



**Liebe Gäste,**  
**so lange Gaststätten geschlossen**  
**bleiben müssen, bieten wir**  
**von Dienstag bis Freitag von**  
**11:30 bis 14 Uhr und 17 bis 19 Uhr**  
**Samstag und Sonntag**  
**von 11:30 bis 14 Uhr**

**ESSEN ZUM ABHOLEN!**

(gerne auch Lieferservice, bitte fragen Sie nach)

Essen do go, Dienstag bis Sonntag gibt es immer Schnitzel, Cordon bleu, Currywurst, Hähnchenbrustfilet im Knuspermantel und Käsespätzle zusätzlich zu unseren wechselnden Tagesgerichten!

**\*\* ESSEN WIE BEI MUTTERN \*\***

*im Südstadtcafé*

**Normale Öffnungszeiten, täglich 11 Uhr.**

**Ab 11:30 Uhr durchgehend warme Küche**

<b>Montag:</b>	Schnitzeltag ( <i>Verschiedene Variationen</i> ) ab <i>Während des Lockdowns ist montags geschlossen!</i>	8,90 €
<b>Dienstag:</b>	Gemischtes Gulasch mit Bandnudeln und Salat	8,90 €
<b>Mittwoch:</b>	3 Bratwürste mit Kraut und Brot Kesselfleisch oder Salzknöchle mit Kraut und Kartoffeln ( <i>im wöchentlichen Wechsel</i> )	7,90 € 7,90 €
<b>Donnerstag:</b>	Fleischkühle mit Beilage Fränkischer Gemüsetopf mit Rindfleisch	7,50 € 8,90 €
<b>Freitag:</b>	Fleischspieß mit Pommes Karpfenfilet mit Kartoffelsalat und gemischten Salat Seelachsfilet mit Kartoffelgurkensalat	8,90 € 12,90 € 7,90 €
<b>Samstag:</b>	MUTTI'S Krautwick'l mit Beilage Leberkäs mit Ei und Kartoffelgurkensalat	8,70 € 6,90 €
<b>Sonntag:</b>	Schweinebraten Rinder Roulade oder Schäufele Braten Gans/Ente im Wechsel mit Karpfenfilet mit Kartoffelsalat	8,90 € 11,20 € 12,90 €

Zusätzlich zu unseren Tagesangeboten haben wir natürlich auch unsere normale Speisekarte



[www.suedstadtcafe.de](http://www.suedstadtcafe.de)

**Als Dankeschön neu bei uns:**

**DAS BONUS – HEFT**

**10 x Essen = 1 x Gratis Essen**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Ihre Wirtsleute Tina, Oliver und das gesamte Cafe-Team**

**Deidesheimerstr.14 90469 Nürnberg, Tel.: 0911 / 484155**



**Gaststätte beim Königshof**  
**Bestellservice Tel.: 0911/487922**

**Abholzeiten**

**Donnerstag bis Sonntag 11:30-20 Uhr**

**Normale Öffnungszeiten**

**Mo - So 10:00 – 22:00 Uhr**

Frisch. Regional. Authentisch.

**\*Appetit auf Gans\***

**Ab 11.11.2020 Gänse zum Abholen für 4 Personen mit 8 Klößen und Sauce  
Gesamtpreis 85,- €**

Vorbestellung von 2 Tagen erforderlich.



[www.gaststaette-koenigshof.de](http://www.gaststaette-koenigshof.de)

90455 Nbg. / Marthweg 200 • Tel.: 0911/487922

[info@gaststaette-koenigshof.de](mailto:info@gaststaette-koenigshof.de)

# PIZZERIA IL VESUVIO

Ihre Pizzeria gleich um die Ecke

## Bestell - Abholzeiten

Montag und Sonntag 17:00 – 22:00 Uhr

Dienstag bis Samstag 11:00 – 14:30 Uhr

17:00 – 22:00 Uhr

Telefon: 0911 424 489 66 Mobil: 0151 407 307 62 Mail: [evaamopulos@gmx.de](mailto:evaamopulos@gmx.de)

**Pizza ab 6,90 €**

Alle Pizzen werden mit Mozzarella und frischen Zutaten belegt!

**Spaghetti Gerichte ab 7,90 €**

PIZZERIA IL VESUVIO Deidesheimer Str. 8 • 90469 Nürnberg • Telefon 0911 424 489 66

Öffnungszeiten und Angebote können aufgrund Corona bedingten Bestimmungen abweichen!  
Informieren Sie sich bitte deshalb vorher immer telefonisch!

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten!

 Bürgervereinsteam (BB)



## Kaputt gibt's (meistens) nicht!

## Aus Alt macht Neu!

Elektrogeräte und andere Produkte gehen manchmal früher kaputt als wir erwarten!

Bei unserem Reparier Treff bieten Ehrenamtliche des Repair-Cafes FabLab ihre Unterstützung, defekte Geräte (Kleingeräte, Haushaltsgeräte bis hin zu Fahrrädern) wieder – sofern möglich – in Stand zu setzen.

Es wird allerdings keine Garantie und Haftung übernommen.

Die Reparaturen erfolgen kostenlos, wir freuen uns über Spenden zugunsten des Repair-Cafes.

**Anmeldung erforderlich ab 16.11.2020 unter**

**0911-2178876 oder**

**[birgit.staib@awo.nbg.de](mailto:birgit.staib@awo.nbg.de)**

**Repariert wird von 14 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Cube, Trierer Str. 31**

**Im Haus gelten die Hygiene- und Abstandsregeln. Bitte keine alkoholischen Getränke mitbringen.**

Dies ist ein Projekt von:



Kontakt: KJH.Cube  
Tel.: 0911/801942  
SeniorenNetzwerk  
Tel.: 0911/2178876



SENIORENNETZWERK  
GARTENSTADT/SIEDLUNGEN SÜD



**Repair-Cafe-Treff**  
Gartenstadt/Siedlungen Süd  
und  
Fahrradwerkstatt

**Samstag  
28. November 2020  
von 14 bis 18 Uhr**

Anmeldung erforderlich ab 16.Nov.2020  
unter  
0911-2178876  
oder  
[birgit.staib@awo.nbg.de](mailto:birgit.staib@awo.nbg.de)

Kinder- und Jugendhaus Cube, Trierer Str. 31

The flyer features a central image of a white coffee cup filled with dark coffee beans, with a pair of crossed screwdrivers and a small figurine of a person on a bicycle in front of it. The background is a solid red color.

Ihr Bürgervereinsteam (BB)

## Nachruf Josef Betz



Ein Jahr ist es nun her. Im November letzten Jahres ist Josef Betz kurz nach seiner Einlieferung ins Krankenhaus gestorben. Trotz seiner Vorerkrankung war dies unerwartet und plötzlich für alle. Josef Betz wurde 77 Jahre alt.

Josef Betz war lange Jahre im Vorstand der Siedlervereinigung Falkennest tätig. Die Entwicklung seiner Siedlervereinigung lag ihm sehr am Herzen. Ein großer Erfolg ist ihm mit seiner Siedlervereinigung gelungen, als auf dem Gelände des Emmaus Gemeindezentrums eine extensive Bebauung vermieden werden konnte. Jetzt gibt es dort Einfamilienhäuser, die sich gut in die unmittelbare Umgebung einfügen. Mit dem 2015 veröffentlichten „Lesebuch über die 80-jährige Geschichte der Siedlervereinigung Falkennest e.V.“ hat Josef für seine Siedlung bleibende Erinnerungen geschaffen. Josef war auch in der Geschichtswerkstatt maßgeblich am Zustandekommen des Buches "Siedlungen Süd" beteiligt.

Bei der Entstehung des Bürgervereins war Josef Betz von Anfang an dabei und hat bei der Konzeption ideenreich mitgeholfen. Zuletzt hat Josef Betz die Siedlervereinigung Falkennest als Beirat im Bürgerverein vertreten. Das Logo des Bürgervereins wurde von seiner Nichte entwickelt und dem Bürgerverein kostenlos zur Verfügung gestellt.

Josef war ein ruhiger, ideenreicher und zielorientierter Mensch. Wenn er sich ein Ziel vorgenommen hat, dann hat er dies mit großem Engagement verfolgt. Josef war keiner, der nur sein Vorteil im Auge hatte, sondern es ging ihm immer auch um das Allgemeinwohl. So haben Josef und seine Frau Maria z.B. für den Weihnachtsmarkt der ersten Stunde Weihnachtsschmuck gebastelt, deren Erlös dem Bürgerverein zu Gute kam.

Josef Betz war einer von uns. Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Das Bürgervereinsteam (AK)

## Aufnahmeantrag

Hiermit stelle ich einen Antrag auf Mitgliedschaft im **Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.**  
Die Vereinsatzung und die Datenschutzerklärung (siehe Homepage/auf Wunsch in Papierform)  
erkenne ich an.

Der Jahresbeitrag wird von der Mitgliederversammlung beschlossen und beträgt derzeit 18.- €  
für eine Einzelmitgliedschaft (Vereinsmitgliedschaft 60.- €). Mit dem Einzug oder der Annahme  
der ersten Beitragszahlung ist der Antrag angenommen. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche  
Kündigung an den Vorstand mit einer Dreimonatsfrist zum Jahresende gekündigt werden.  
Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung personenbezogener Daten, gemäß DSGVO  
ausschließlich für Vereinszwecke und gemäß den gesetzlichen Vorschriften, bin ich einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mail-Adresse

**SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)** Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein  
Siedlungen Süd e.V. wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zu-  
gleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Bürgerverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften  
einzulösen (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE22ZZZ00000329470).

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Bankname/Kreditinstitut

IBAN DE \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

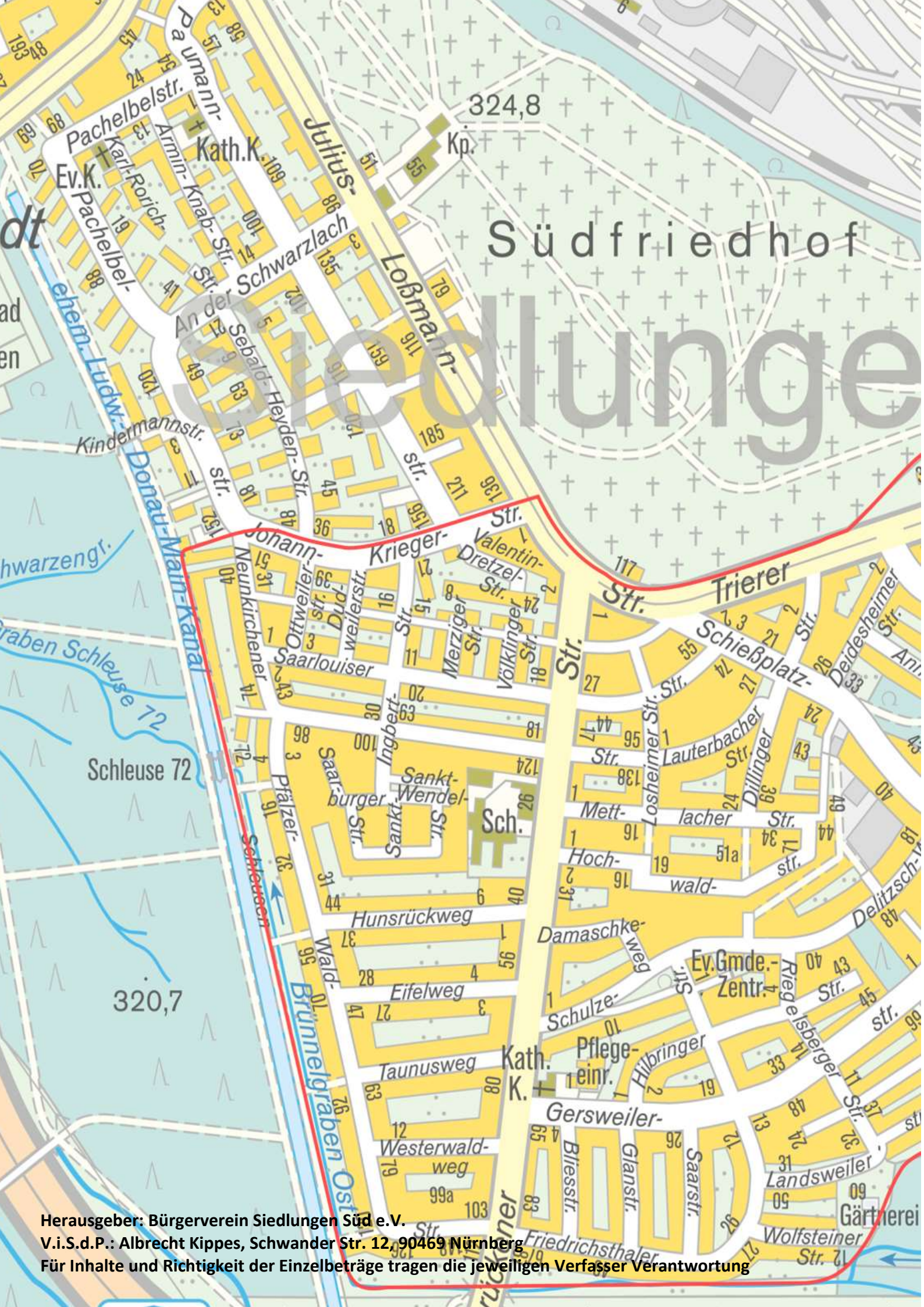
Sofern Sie mit der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Übersendung unserer  
BV-Nachrichten und der Übermittlung von Informationen über Aktionen des Bürgervereins einschließ-  
lich Bauern- /Wochenmarkt und Neuheiten einverstanden sind, erteilen Sie bitte in Ihrem Antrag  
hierzu Ihr Einverständnis. Wir weisen darauf hin, dass Sie Ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für  
die Zukunft widerrufen können.

Ich bin damit einverstanden Informationen zum Bürgerverein zu erhalten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Der Bürgerverein Siedlungen Süd e.V. ist gemeinnützig. Spenden und Beiträge sind abzugsfähig.  
Bitte senden Sie diesen Aufnahmeantrag ausgefüllt an:  
Bürgerverein Siedlungen Süd e.V., Schwander Str. 12, 90469 Nürnberg



# Südfriedhof

# Siedlungen

Herausgeber: Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.  
V.i.S.d.P.: Albrecht Kippes, Schwander Str. 12, 90469 Nürnberg  
Für Inhalte und Richtigkeit der Einzelbeträge tragen die jeweiligen Verfasser Verantwortung